

## Unsere Ziele

Wir setzen uns für eine nachhaltige, gesundheitsfördernde und lebenswerte Stadtentwicklung ein.

Der Wert von Stadtgrün scheint immer mehr in Vergessenheit zu geraten. Aktuelle Ereignisse, wie Starkregen, fehlende Entwässerungskapazitäten durch verstärkte Versiegelung und Entwicklungen wie demografischer Wandel und Klimawandel werden ignoriert. Ein städtebauliches Gesamtkonzept für Pankow unter Berücksichtigung aller Grünflächen, wie z. B. Parks, urbane Lebensräume, Naturerfahrung, Kleingärten, Hofbegrünung fehlt.

Mit der Initiative wollen wir allen Interessierten Gruppen, Initiativen, Vereinen, Verbänden, Parteien und Bürgern durch Vernetzung zum Erhalt der innerstädtischen grünen sozialen Infrastruktur ein Forum zum Austausch bieten. Die Ergebnisse sollen in die entsprechenden Entscheidungsgremien des Bezirks einfließen und im Wesentlichen zur Entscheidungsfindung städtebaulicher Maßnahmen beitragen.



**Für weitere Fragen stehen wir  
gerne zur Verfügung!**

[www.initiative-stadtgruen.de](http://www.initiative-stadtgruen.de)

Mail: [initiative.stadtgruen@gmail.com](mailto:initiative.stadtgruen@gmail.com)

**Sensibilisierung der Politik und Verwaltung  
zur ressourcenschonenden Verwendung  
des Bodens!**



**Initiative Stadtgrün  
Bezirk Pankow**

**Grüne Infrastruktur - Bestandteil des  
sozialen und umweltgerechten Bezirks**

Urbane Lebensräume weiterentwickeln und die Lebensqualität der Bewohner im Bezirk Pankow erhalten oder sogar verbessern. Es ist unstrittig, dass dies nur mit einer integrierten Planung für das Stadtgrün zu leisten ist, um den Bezirk Pankow sozial und gesundheitsförderlich weiter zu entwickeln.

Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels heraus entstehen Chancen und Verpflichtungen für den Bezirk. Mit dem Zuwachs des Bezirkes Pankow sowie des Wohnflächenbedarfs steigt der Druck auf vorhandene Grünflächen im Bezirk.

**Werden Sie Partner unserer Initiative  
und tragen Sie dazu bei, das Grün in  
unserem Bezirk zu erhalten!**

**Grünflächen sind unverzichtbare Bestandteile in städtebaulichen Prozessen, u. a. durch:**

- Klimawandel: Emissionssenkung und Anpassung
- lokales Verkehrswesen
- städtische Grünflächen unter Berücksichtigung nachhaltiger Landnutzung
- Natur und biologische Vielfalt
- Luftqualität
- Qualität des Lärmschutzes
- Öko-Innovation
- Energieeffizienz
- Schutz und Sicherung von Lebensräumen im Bezirk (Biodiversitätsstrategie)

**Stadtgrün ist Lebensqualität**

**Stadtgrün ist ein harter Standortfaktor**

**Stadtgrün ist ein Wirtschaftsfaktor**

Die Bundesrepublik Deutschland hat einen mehrgleisigen Diskussions- und Handlungsprozess angestoßen, um alle betroffenen Akteure zu integrieren.

Diese sind im Wesentlichen:

- die **Leipzig Charta** als europaweite Initiative zur integrierten Stadtentwicklung als Erfolgsbedingung einer nachhaltigen Stadt durch das damalige Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung (2007),
- regelmäßige Fachsymposion „**Stadtgrün**“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Kooperation mit dem Julius-Kühn-Institut (JKI) und der Beuth Hochschule für Technik Berlin (BHT) (seit 2013),
- die Entwicklung des **Grün-/Weißbuches Stadtgrün „Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft“** (2017) unter Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und
- den **Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“** des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

Wohnungsnaher Grünflächen bedeuten mehr Lebensqualität und verbessern die Freizeitaktivitäten. Parkanlagen, Kleingärten, urbane Natur tragen auch dazu bei, alle gesellschaftlichen Schichten miteinander zu verbinden. Im Rahmen des Klimawandels gilt es für uns alle, allen vorhandenen Grünflächen im Bezirk Pankow mehr Bedeutung zu bemessen. Die grüne und damit soziale Attraktivität des Bezirks darf nicht dem Wohnungsbau zum Opfer fallen!

Dies setzt Kreativität und Gesprächsbereitschaft voraus, aber auch Visionen in dem zu verdichtenden Bezirk von morgen voraus.

Ressourcenschonende Lebensformen sind sozial und bei der wachsenden Einwohnerzahl zur Sicherung des friedvollen Miteinanders unabdingbar.

**Das gelingt nur im gemeinsamen Dialog!**